

# Bilanzpressekonferenz Geschäftsjahr 2022/23

14. Dezember 2023



- Investitionen mit 700 Mio. Euro auf historischem Höchststand
  - Weiterer Anstieg in den nächsten Jahren auf 700-900 Mio. Euro p.a.
  - Davon rund drei Viertel in Niederösterreich (Netze, erneuerbare Erzeugung und Trinkwasser)
- Dynamischer erneuerbarer Ausbau
  - Anteil erneuerbare Erzeugung: 77,0 %
- Konzernergebnis 529,7 Mio. Euro
  - Positive Entwicklungen in Südosteuropa, im Umweltbereich und in der Energieerzeugung
  - Deutliche Belastungen durch Verlust (–240,3 Mio. Euro) bei Vertriebsgesellschaft EVN KG
- Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung
  - 0,52 Euro + 0,62 Euro Sonderdividende je Aktie

# EBITDA-Entwicklung je Segment

## Geschäftsjahr 2022/23



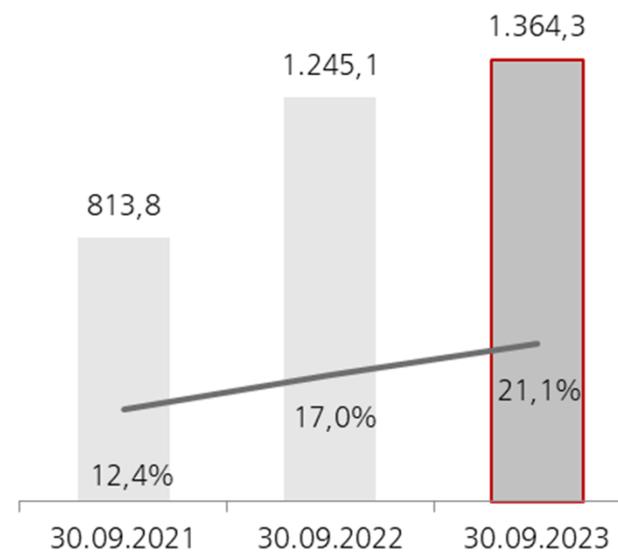
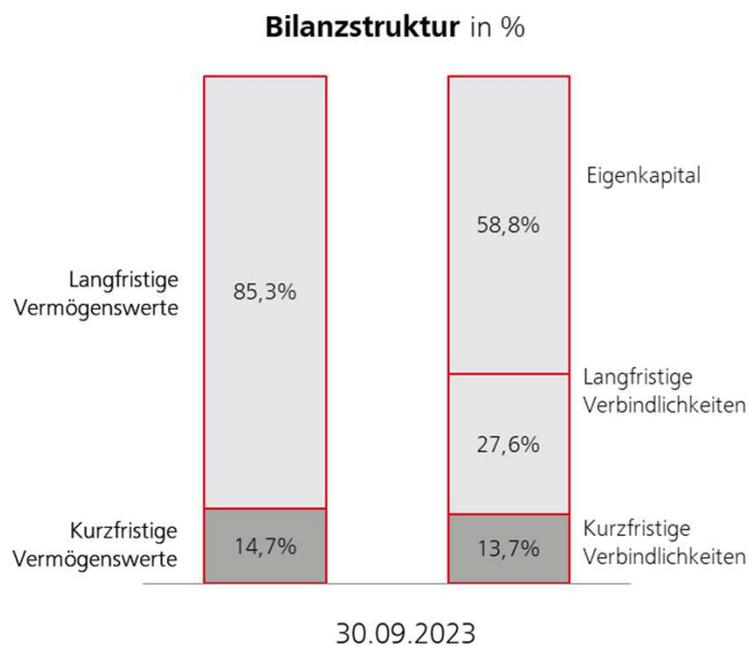
Segment	GJ 2022/23 Mio. EUR	+/- %	Anmerkung
Erzeugung	300,4	+2,6	Ausbau erneuerbare Kapazitäten; geringes Windaufkommen dämpfte erneuerbare Erzeugung; Rückgang der Abrufe des Kraftwerks Theiß zur Netzstabilisierung
Energie	-63,6	-	Energieabsatz unter Vorjahr; gestiegene Beschaffungskosten und Einmaleffekte belasten Vertriebsgesellschaft EVN KG
Netze	235,4	-0,5	Strom- und Erdgas-Netzabsatz unter Vorjahresniveau
Südosteuropa	239,4	+68,4	Rückgang im Netz- und Energieabsatz; positive Vorzieheffekte werden gemäß Regulierungsmethodik im Folgejahr ausgeglichen
Umwelt	62,2	+9,9	Positive Entwicklungen im internationalen Projektgeschäft, insbesondere in Kuwait

# Solide Bilanzstruktur

## Geschäftsjahr 2022/23



### Nettoverschuldung (Mio. Euro) und Gearing (%)



# Ausbau erneuerbare Erzeugung auf Rekordniveau



- Ausbauziele 2030
  - Windkraft von dzt. 447 MW auf 770 MW
  - PV von dzt. 42 MWp auf 300 MWp
- Inbetriebnahmen im GJ 2022/23
  - Windpark Japons (12,6 MW; Repowering)
  - Windpark Palterndorf-Dobermannsdorf (42 MW)
  - PV-Anlagen in Grafenwörth, Trumau und Theiß (insgesamt ~25 MWp)
- Inbetriebnahmen im 1. Quartal 2023/24
  - Windpark Altlichtenwarth-Großkrut (12,4 MW)
  - Windpark Prottes (18 MW)
  - PV-Anlage Dürnrohr (23,5 MWp)
  - PV-Anlagen in Nordmazedonien (14,5 MWp)



- EVN ist Österreichs größter Ladestationenbetreiber (2.500 Ladepunkte)
- Österreichweite Abdeckung der EVN Ladekarte: 7.500 Ladestationen
- Laufender Ausbau der E-Ladeinfrastruktur
  - Fokus auf Destination Charging (Lademöglichkeiten für Alltag)
- Kooperationen mit Spar und Hofer zur Errichtung von Ladeinfrastruktur an Parkplätzen der Lebensmittelketten



- Erneuerbarer Ausbau in Niederösterreich sowie geänderter Verbrauch (E-Mobilität, Wärmepumpen) als Investitionstreiber
- Verdopplung der Netzkapazität auf 6.000 MW bis 2030
- 3 Mrd. Euro Investitionen bis 2030
  - 40 zusätzliche Umspannwerke
  - Trafostationen
  - Leitungen auf allen Netzebenen
  - Software und IT

# Qualitätsanbieter für verlässliche Trinkwasserversorgung in Niederösterreich



- Weiterer Ausbau überregionaler Transportleitungen
  - Projekte im Wald- und Weinviertel (2. Abschnitt der Leitung Krems bis Zwettl in Errichtung)
  - Absicherung der überregionalen Versorgung
- Weitere Naturfilteranlagen zur Verbesserung der Wasserqualität
  - Inbetriebnahme der Naturfilteranlage in Bisamberg
  - Errichtung der Naturfilteranlage in Obersulz



- Im September 2023 wurde ein strukturierter Verkaufsprozess für das internationale Projektgeschäft initiiert
- Baufortschritt bei Großprojekt in Kuwait
  - Errichtung Kläranlage abgeschlossen
  - Errichtung Abwasserinfrastruktur zu zwei Dritteln umgesetzt
- 12 Projekte in Planung und Errichtung
  - Anlagen für Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie thermische Klärschlammverwertung
  - Deutschland, Polen, Rumänien, Nordmazedonien, Bahrain, Kuwait

- 
- Konzernergebnis 2023/24 in einer Bandbreite von 420 bis 460 Mio. Euro erwartet
    - Unter der Annahme eines stabilen regulatorischen und energiepolitischen Umfelds
  - Investitionen 700-900 Mio. Euro p.a. bis 2030
    - Schwerpunkte unverändert Netzinfrastruktur, erneuerbarer Ausbau und Trinkwasserversorgung in Niederösterreich



---

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.